

In 15 Jahren zur modernen Sachverständigenorganisation

Die KÜS hat sich als Top-Dienstleister etabliert und 1.000ster Prüfmotorist für die KÜS als Kfz-Dienstleistungsorganisation ist die KÜS zu einer festen Größe innerhalb des Sachverständigenwesens und der Technischen Überwachung in Deutschland geworden. Am 2. April 1991 wurde die erste amtliche Fahrzeugprüfung durch einen Prüfmotorist der KÜS durchgeführt. Heute, 15 Jahre später, leisten 1.000 Prüfmotoristen rund drei Millionen Prüfungen an Kraftfahrzeugen. Dazu kommen die qualifizierten Dienstleistungen innerhalb der Sachverständigen-tätigkeit, wie etwa Unfall- und Schadengutachten. „Es gab wenig ermunternde Worte zum Einstieg der KÜS in die amtliche Fahrzeugüberwachung“, erinnert sich Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS, an den Start in ein bis dahin monopolisiertes Tätigkeitsfeld. Man habe den neuen Überwachungsorganisationen keine Chance auf Erfolg eingeräumt, so Schuler. Zwar wurde im Jahr 1991 im Saarland erstmalig eine Fahrzeuguntersuchung von der KÜS durchgeführt, doch die Anfangsphase war eher schwierig. Erst zum Zeitpunkt der amtlichen Anerkennung in den Bundesländern Sachsen und Berlin konnte man von Erfolg reden - die KÜS war damit in ganz Deutschland für die Kfz-Überwachung zugelassen. Im Bereich der Unfall- und Schadenbewertungen wurden die Sachverständigen der KÜS als qualitativ hochwertige Gutachter geschätzt. In der Bundesgeschäftsstelle setzte man sehr stark auf die moderne Technologie der elektronischen Datenverarbeitung und die Qualität innerhalb der Tätigkeit der Prüfmotoristen und Sachverständigen. Eigene Prüfsoftware und ein maßgeschneidertes Gutachtenprogramm unter dem Namen OptimaFides gaben und geben den Prüfmotoristen und Sachverständigen maßgeschneiderte Werkzeuge für ihre Tätigkeit in die Hand. Im Jahr 1998 wurde die Tätigkeit der KÜS in der amtlichen Kompetenz der KÜS in der Fahrzeugüberwachung nach

hiermit eindrucksvoll bestätigt. Die Tätigkeit als Sachverständige im Bereich der Unfall- und Schadengutachten ist von den Verkehrsteilnehmern und den Assekuranzen gleichermaßen anerkannt. „Die Skeptiker haben nicht Recht behalten, die KÜS ist mit über 8 % Anteil an der Fahrzeugüberwachung in Deutschland eine feste Größe für die Sicherheit auf unseren Straßen geworden und die Sachverständigentätigkeit hat ebenfalls einen hohen Stellenwert“, resümiert Peter Schuler. Der Bundesgeschäftsführer der KÜS sieht durch die hohe Motivation der Partner ein weiteres Wachstum für die Zukunft angezeigt. „Die perfekte Zusammenarbeit zwischen den Partnern, dem Vorstand und der Bundesgeschäftsstelle der KÜS ist ein Garant für den weiteren Erfolg als Sachverständigen- und Prüforganisation“, so Peter Schuler zur Zukunft der KÜS.

DIN EN ISO 9001 vom Kraftfahrt-Bundesamt zertifiziert. Die KÜS bildet ihre Prüfmotoristen auch selbst aus. Für Geschäftsführer Peter Schuler waren die letzten 15 Jahre geprägt vom Einsatz um mehr Liberalisierung in der Fahrzeugüberwachung, es dürfe keine Benachteiligung der KÜS geben. Heute, im Jahr 2006, sind aus den wenigen Hauptuntersuchungen des Einstiegsjahres 1991 fast drei Millionen Prüfungen geworden. Die KÜS setzt mehr denn je auf die moderne Daten-technologie. Gerade aktuell nimmt der 1.000ste Prüfmotorist seine Tätigkeit auf. In der Bundesgeschäftsstelle der KÜS in Losheim am See arbeiten über 100 Personen, darunter auch Auszubildende. Aus Vorstand und der Bundesgeschäftsstelle der KÜS ist ein Garant für den weiteren Erfolg als Sachverständigen- und Prüforganisation“, so Peter Schuler zur Zukunft der KÜS.

Sachverständigenbüro für Kfz-Schäden und -Bewertungen



Ralf Speckels
Bullingstraße 6
26954 Nordenham
Telefon 0 47 31/92 48 33

Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e. V.



IfS - zertifizierter Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertungen